

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

23.6.1856 (No. 170)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170.

Montag den 23. Juni

1856.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. Juni 1856 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

71½ Mtr. Haber à 4 fl. 43 kr.

(eingestellt blieben 18 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 19 fl. 30 kr.

Schwingmehl Nr. 1 17 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten 14 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 37,381 M Mchl.

Eingeführt wurden vom 12. bis
incl. 18. Juni 141,697 M Mchl.

Davon verkauft 179,078 M Mchl.

Blieben aufgestellt 134,463 M Mchl.

Blieben aufgestellt 44,615 M Mchl.

Versteigerung von herrenlosen Reise-Effecten u. Frachtgütern.

Höherem Auftrage zu Folge wird

Donnerstag den 26. d. M.,

Morgens 8 Uhr,

auf hiesigem Bahnhof eine große Anzahl herrenloser Reise-Effecten und Frachtgüter als: **Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Reisefäcke, Sutschachteln, Kleidungsstücke, Säcke, Fässer, Eisen** u. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1856.

Verwaltung der Groß. Eisenbahn-Hauptwerkstätte
und des Haupt-Magazins.

Klingel. vdt. Biesele.

2 mal.

Möbelversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Möbelhändlers David
Eiffstädter in Karlsruhe werden am
Montag den 30. Juni und die folgenden
Tage, Vormittags 8½ und Nachmittags
2 Uhr anfangend,

die vorhandenen Möbel in großem Vorrath,
als: Kanapees, Armessel, Kommoden, Schreibtische,
Stühle aller Art, Waschtische, Bettladen, Bücher-
schränke, Consoltische, Schränke, Kronleuchter, Spie-
gel in Gold- und braunen Rahmen, Spiel- und
andere Tische, Leibstühle, Küchenschranke, Nachttische,
spanische Wände, Chiffoniere, Waschkommode, Lep-
piche, Peluche und Damast, Vorhänge, Matratzen
und Bettwerk überhaupt, im Hause Nr. 16 des
innern Birkels gegen gleich baare Bezahlung öffent-
lich versteigert.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen, mit dem
Anfügen, daß sämtliche Gegenstände am 26. und
27. d. M. in Augenschein genommen werden können.

Karlsruhe, den 19. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A.-R.

Grimmer.

Müller.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 26. d. M., Nach-
mittags 3 Uhr, werden im Großh. Marktall

6 noch brauchbare Reit- und Wagenpferde
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die
Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1856.

Großh. Stallverwaltung.

Joß.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 9 ist der zweite Stock, be-
stehend in 5 bis 6 Zimmern, nebst allen erforder-
lichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu
vermieten. Das Nähere zu erfragen Langstraße
Nr. 82.

Kreuzstraße Nr. 24 ist im dritten Stock eine
sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern (ohne
vis-à-vis) mit Küche und Zubehör an eine Dame
oder kinderlose Familie auf den 23. Juli oder später
zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 41, im untern Stock, ist
bis 23. Juli oder 1. August ein Zimmer mit Alkof,
möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23.
Oktober eine freundliche Wohnung im dritten Stock
zu vermieten, bestehend in 10 ineinandergehenden
Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 2 Spei-
cherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und
Trockenspeicher. Näheres Langstraße Nr. 76 zu
erfragen.

Zähringerstraße Nr. 86, in der Nähe des
goldenen Kreuzes, ist im untern Stock eine Wohnung,
welche ganz neu hergerichtet wird, bestehend in 6
Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller,
Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trocken-
speicher, auf den 23. Oktober oder auch etwas
früher zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 76
zu erfragen.

In der Kreuzstraße Nr. 3, ge-
genüber dem Darmstädter Hof, sind die
Wirtschaftslokalitäten zu vermieten. Nä-
heres im Hause selbst bei Herrn Schneider-
meister Baumberger eine Treppe hoch zu
erfragen.

3. Wöllin.

Millen.

jeden Montag.

2 mal. Kuenze.

by. Kießbold.

3. 4 mal. by.

Kießbold.

Im 27. Juni u.

23. Juli.

9. 2/2 56.

3. d. Külle.

Stümpfung.

3.

3.

Vermischte Nachrichten.

by. [Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das schön waschen, puzen, etwas nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle in der Waldhornstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, weisnähen und Kleider machen kann, sich auch sehr gut in eine Wirthschaft eignet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93.

Dienstgesuch.

by. Ein Mädchen, das hier in Diensten steht, sich über Fleiß und gutes Betragen hinlänglich auszuweisen vermag, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, mit Kindern umzugehen versteht, jedoch bedeutend mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn reflektirt, wünscht auf nächstkommendes Ziel einen Platz zu erhalten. Gefällige Auskunft beliebe man in der Amalienstraße Nr. 53 im untern Stock einzuholen.

zum. Ein Pferdegöpel für zwei bis drei Pferde mit Getriebe wird zu billigem Preis sogleich abgegeben bei
Jos. Sack, Bierbrauer.

Alte Kleider- und Möbelankauf.

jetzt Montag. Bei **Moritz Neutlinger**, in der Langenstraße Nr. 119, werden alle Arten getragene Kleider, Betten und Möbel angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

zum. **Gedruckte Mousseline,**
10/4 breit, für Vorhänge,
gemalte Fenster-Mouleaux und
Storzeuge,
Bodenwachstuch
empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen
Heinrich Lang,
Langenstraße Nr. 165.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen am Neckar.

zum. 2.
Am 30. Juni u.
14. Juli.
Für diese großartige, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte **Naturbleiche**, wobei schönste Ausbleichung und sorgfältige, in jeder Beziehung **unschädliche** Behandlung anerkannte Vorzüge sind, nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an und verspreche die **pünktlichste und schnellste** Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

Feinsten Gesundheits-Kaffee-Extrakt

zum.
und
bestes niederländisches Kaffee-Surrogat,

gänzlich entsäuert, und letzteres auch zum Braunfärben anderer Saucen dienlich, empfiehlt

Friedrich Herlan,
Langenstraße Nr. 102.

zum.
Schwarze seidene und wollene **Spitzen,** schwarze und farbige **Fransen** sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

N. F. Homburger,
Langenstraße Nr. 203.

Codesanzeige.

zum.
Freunde und Bekannte setzen wir hiermit in Kenntniß, daß es dem Allmächtigen gefiel, unsern vielgeliebten, hoffnungsvollen Sohn, **Friedrich Gilbert**, in einem Alter von 17 Jahren 2 Monaten am Samstag den 21. Juni, Abends 8½ Uhr, zu seinen beiden ihm vorausgegangenen Geschwistern abzurufen.

Tief erschüttert von den uns so schwer geschlagenen Wunden widmen wir hiermit diese schmerzliche Nachricht, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 22. Juni 1856.

Die tieftrauernden Eltern:

David Gilbert,
Katharine Gilbert,
und der Bruder:
Wilhelm Gilbert.

Viederhalle.

jetzt Montag.
Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

Dienstmachtungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 288 vom 21. Juni.)

Seine Königliche Hoheit der Regent haben mit allerhöchster Entschliebung, d. d. London, den 15. I. M., gnädigst geruht: den Hofgerichts-Rath **Friedrich Wilhelm Fuchs** in Mannheim dem großh. Oberhofgerichte mit Sitz und Stimme zur Aushilfe beizugeben; den Hofgerichts-Rath **Wilhelm Harz** in Bruchsal auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den dem Hofgerichte des Seckreises zur Aushilfe beizugebenen Amtmann **Schilling** zum Hofgerichts-Assessor bei dem Hofgerichte des Mittelrheinkreises zu ernennen; den Amtmann **Kinnissen** in Weiskirch dem Hofgerichte des Seckreises mit Sitz und Stimme zur Aushilfe beizugeben; den Amtmann **Losinger** in Blumenfeld als Justizbeamten zu dem Bezirksamte **Lörrach**, und den Amtmann **Achert** von **Lörrach** an das Bezirksamte **Donauerschingen** zu versetzen.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Rechnungs-Abschluß des Jahres 1855, welcher in der am 23. April d. J. stattgehabten Generalversammlung vorgelegt wurde, ergab folgende Resultate:

Grundkapital	3,000,000 fl. — fr.
Einnahmen für Prämien, Leibrenten, Kapitalien, Zinsen u.	166,814 fl. 50½ fr.
Ausgaben für Sterbfälle	23,100 fl. — fr.
In das Jahr 1856 übertragener Ueberschuß, einschließlich der Reserven	609,222 fl. 15 fr.

Die bei der Gesellschaft auf Lebenszeit Versicherten sind mit 50 Prozent an dem Gewinne theilhaftig; bei Verzichtleistung auf diesen Gewinnantheil wird die Jahresprämie sofort um 10 Prozent ermäßigt.

Die Gesellschaft übernimmt auch Kapitalien für welche sie außergewöhnlich hohe Leibrenten gewährt.

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß liegen bei dem unterzeichneten Agenten zur Einsicht offen und werden durch denselben Versicherungen aufs Prompteste vermittelt.

Bei dieser Veranlassung erlaubt sich die unterzeichnete Agentur auf den günstigen Stand der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, sowie auf die großen Garantien, welche sie bietet, aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch ergebenst einzuladen.

Prospektus mit den Prämien-Tarifen werden jederzeit gratis ausgegeben, und jede weitere Auskunft bereitwillig ertheilt. Karlsruhe, den 28. Mai 1856.

Die Agentur der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
J. Stüber.

Rheinwasserwärme

vom 21. Juni:

Morgens 6 Uhr	15 Grad,
Abends 6 „	14½ „

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Juni. III. Quartal. 79. Abonnementsvorstellung. Ein Lustspiel. Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix. Hierauf: Der Geburtstag. Ballet-Divertissement von A. Beauval.

Frankfurter Börse am 21. Juni 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen	9 40	Preussische Thaler	—	—	—
ditto Preuss.	9 55	5 Franken Thaler	2	21	
Holl. 10 fl. Stücke	9 48	Hochhaltig Silber	24	36	
Rand-Ducaten	5 36				
20 Franken-Stücke	9 23½				
Engl. Sovereigns	11 54				4 0/0
Gold al Marco	381				

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

21. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9½	27" 11"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13½	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 12½	28" —"	"	"

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.
4. März 1856. Gottlieb Lindenmann, Küfermeister von Riefen, ledig, alt 56 Jahre 1 Monat 22 Tage.
 6. " Luise Marie, alt 1 Jahr 19 Tage, Vater Christian Andres, Schneider von Heflach.
 6. " Magdalene geb. Baldus, alt 64 Jahre 11 Monate, Ehefrau des Johann Bauer, Schmiedemeisters von Bretten.
 7. " Johann Ludwig Gockel, großh. Registrator, ein Gemann, alt 55 Jahre wen. 2 Tage.
 7. " Susanne geb. Dotterer, alt 41 Jahre 3 Monate, Ehefrau des Bürgers und Briefträgers Valentin Bethhäuser.
 10. " Jakob Heinrich Reuch, Bürger und Schuhmachermeister, ein Gemann, alt 56 Jahre 21 Tage.
 13. " Freifrau Jeanette von Reizenstein, geb. Ziegler, alt 39 Jahre 7 Monate 14 Tage.
 13. " Jakob Albrecht, Bürger und Schneidermeister, ein Wittwer, alt 78 Jahre 2 Mon. 29 Tage.
 15. " Eduard Heinrich alt 8 Jahre 9 Mon. 15 Tage, Vater Albert Glock, Bürger und Kaufmann.
 23. " Justine Katharine Dhnweiler, ledig, alt 59 Jahre 10 Monate 13 Tage.
 23. " Matthäus Coy, Schneider von Habisheim, ein Gemann, alt 39 Jahre 8 Monate.
 24. " Karl Friedrich, alt 6 Monate, Vater Ludwig Wacker, Bürger und Schuhmachermeister.
 27. " Christian Ludwig Alfred, alt 3 Jahre 6 Monate, Vater Ludwig Glad, großh. Transportinspektor.
 30. " Pauline Luise, alt 7 Monate 21 Tage, Vater Albert Glock, Bürger und Kaufmann.
 30. " Karoline Barbara, alt 6 Jahre 4 Mon. 13 Tage, Vater Jakob Friedrich Wolz, Bürger und Maurer.
 31. " Barbara geb. Niedmeyer, alt 64 Jahre 9 Monate, Ehefrau des Bernhard Schuler, marktgräf. Portiers.

4mml.

Anzeige und Empfehlung.

Inurl. Durch Einstellung einer kurz etablirten Pariser Mantillen-Fabrik ist mir sämmtlicher Vorrath, 200 Stück, für den halbkostenden Preis übergeben worden, worunter sehr moderne **Taffet-Mantillen** von 5 bis 12 fl., von **Seidensammt** von 15 fl. an, ferner vom schwersten **Atlas** und **Moire antique** von 9 bis 16 fl.

C. Salphen, Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dienstsanweisung zur Weinsteuerverordnung.

4^o. geheftet. Preis 1 fl. 36 fr.

Dieselbe reiht sich unmittelbar an die schon früher in demselben Verlage erschienene

Weinsteuerverordnung,

oder

amtliche Zusammenstellung der die Weinaccise und das Weinohngeld betreffenden, jetzt noch gültigen Gesetzesbestimmungen und Vollzugsvorschriften.

4^o. geheftet. Preis 24 fr.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg und Sohn** in Braunschweig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Geschichte der Belagerung von Kars

und der Vertheidigung durch **General Williams**.

Nebst einer Beschreibung von Reisen und Abenteuern in Armenien und Lazistan, mit Bemerkungen über den gegenwärtigen Zustand der Türkei von **Dr. Humphry Sandwith**, dirigirendem Arzte des Medicinalstabes unter General Williams.

Mit einem Plane von Kars und zwei Titelbildern. 8. Velinpapier. Geh. Preis 2 fl. 42 fr.

Wir lenken die Aufmerksamkeit des gebildeten Publikums auf diese getreue und gewissenhafte Schilderung der asiatischen Türkei und der denkwürdigen und heldenmüthigen Vertheidigung von Kars durch General Williams, welche von einem hohen politischen und militairischen Interesse ist, und um so größere Beachtung verdient, als sie von einem durchaus instruirten und höchst intelligenten Augenzeugen herrührt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Höchster, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Laß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schwab, Commis v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. Castellau, Rent. v. Montpellier. Hr. Schuhmann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Uebelhäuser, Kfm. v. Mettmann. Hr. Hirsch, Kfm. v. Berlin. Hr. Höhmann, Priv. m. Fam. v. Königsberg. Hr. Liverno, Rent. mit Bed. v. Neapel.

Erbsprinzen. Graf Drloff, kais. russ. General mit Gefolge v. St. Petersburg. Hr. v. Seebach, kön. sächs. Gesandter mit Bedien. v. Paris. Hr. v. Bodelschwing, Rent. m. Fam. u. Hr. v. Wittmann, Rent. v. Frankfurt. Hr. Hönigshaus, Rent. mit Schwester v. Köln. Hr. Achenbach, Obergerichtsadvokat v. Mannheim. Hr. Friedrichs, Rent. v. Elberfeld.

Geist. Frau Kammerer v. Strassburg. Hr. Kühner, Fabr. und Hr. Hiller, Kfm. v. Lahr.

Goldener Adler. Hr. Augen, Buchhdl. v. Basel. Hr. Gaictter, Kfm. v. Rastatt. Hr. Feits, Kfm. v. Stein. Hr. Kah, Kfm. v. Forbach. Hr. Meier, Kfm. v. Bruchsal.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Sommer, Dr. phil. v.

Berlin. Hr. Dierstein, Fabrikant v. Bischweiler. Hr. Rampton, Rent. mit Frau v. London. Hr. Lunnel und Hr. Remur, Rent. v. Paris. Hr. Endres, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Ochs. Hr. Brobeck, Kunstmüller von Splingen. Hr. Stempel, Partik. v. Kreuznach. Hr. Lippmann, Kfm. v. Köln. Hr. Schober, Kfm. v. Mainz. Hr. Hoffmann, Kaufm. v. Wiesbaden. Hr. Benzinger, Kfm. v. Basel.

Nothes Haus. Hr. Zipperlin, Rechtskandidat v. Heidelberg. Hr. Silgeau, Part. v. Kalheim. Hr. Heimeier, Dekon. v. Salzburg. Hr. Reit, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gechler, Pfarrer v. Kolmar.

Weißer Bär. Hr. v. Verbandt, Gutbes. v. Möglin. Hr. Nicolay, Kfm. v. St. Petersburg. Hr. Reff, Kfm. v. Sulzfeld. Hr. Maurer, Mechanikus v. Gaggenau.

Zähringer Hof. Hr. Reichwald, Kfm. v. Siegen. Hr. Bloß, Kfm. v. Göppingen. Frau Smyth m. Sohn v. London.

In Privathäusern.

Bei Oekonomierath Dr. Herrmann: Frfr. v. Freiberg v. Altheim. — Bei ge). Hofrath Dr. Baur: Fr. Klein v. Offenburg und Hr. Baur v. Köln. — Bei Oberforstmeister Fischer: Fr. Weber v. Freiburg u. Hr. Fischer, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.